

TIERE IM ANTHROPOZÄN

Der Mensch ist zu einem der wichtigsten Einflussfaktoren für viele Prozesse auf der Erde geworden – wir sprechen daher vom Anthropozän, in dem wir leben. Die gegenwärtige globale Erwärmung, die definitiv auf den Menschen zurückzuführen ist, kann angesichts zunehmender Dürre- und Flutereignisse als Klimakatastrophe bezeichnet werden. Sie ist eins unserer drängendsten Probleme und stellt die Menschheit vor die Frage, wie sie in Zukunft leben kann. Dabei gerät das stille Artensterben, das parallel vonstattengeht, in den Hintergrund. Der galoppierende Verlust der Biodiversität spielt in der aktuellen politischen Landschaft nur eine untergeordnete Rolle. Forderungen von Wissenschaftler*innen, möglichst 40 % der Lebensräume auf der Erde unter Schutz zu stellen, werden kaum wahrgenommen.

Dabei konfrontiert uns die Ausrottung der Arten direkt mit der Frage, ob auch wir als Art überhaupt überleben können. Daraus ergeben sich grundsätzliche Probleme, die wir zu diskutieren haben: Kann es sein, dass etwas mit unserem Verhältnis zu den anderen Arten, „der mehr-als-menschlichen Welt“ (David Abram) nicht stimmt? Mit welchen Ansätzen können wir aus dieser lebensbedrohlichen Situation herausfinden? Wie können wir neue Umgangsformen mit unserer Mitwelt entwickeln? Wie halten wir es mit den Tieren und Pflanzen, mit denen und von denen wir leben? Wie können wir mit dem Gesicht zum Tier eine andere Anthropologie, eine andere Theologie und eine andere Ethik entwickeln, die Perspektiven für ein harmonischeres und gesünderes Miteinander von Mensch und Tier aufzeigen?

Das Institut für Theologische Zoologie e. V. (ITZ) in Münster hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Fragen in einer Tagung interdisziplinär und interreligiös zu begegnen. Im Fokus steht die tierliche Mitwelt. Nicht Vergangenheitsbewältigung oder Kritik am Status quo sollen thematisiert, sondern vielmehr Lösungsansätze und Wege aus der jetzigen Situation erarbeitet werden, die über eine neue Haltung den Tieren gegenüber geschaffen werden können. Eine Voraussetzung dafür ist die Abkehr von anthropozentrisch geprägten Ansichten und die Schaffung von Wissen und Bildung, um das überholte Bild des Menschen als „Krone“ der Schöpfung ad acta zu legen.

KOSTEN

Tagungsbeitrag inkl. Eröffnungsvortrag:
pro Person 40 € / Studierende 15 €

Übernachtung inkl. Frühstück, Haus Mariengrund:
pro Person und Nacht 60 €

ANMELDUNG + INFORMATIONEN

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie online unter: tagung.theologische-zoologie.de

KONTAKT

Institut für Theologische Zoologie e. V. (ITZ)
Haus Mariengrund
Nünningweg 133
48161 Münster

Ansprechpartnerinnen

Andrea Paschke + Tonja Cappiello
tagung@theologische-zoologie.de

AUSRICHTUNG

Die Veranstaltung wird vom Institut für Theologische Zoologie e. V. (ITZ), vom Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) und von der Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO) der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster getragen.



Institut für
Theologische Zoologie
e. V.



Arbeitsstelle Forschungstransfer



Zentrum für
Islamische
Theologie

© Zeichnung „Bewohnen“, Nicole Schuck



Tiere im Anthropozän

Interreligiöse und transdisziplinäre Perspektiven

Tagung in Münster //

11. + 12. Mai 2023

PROGRAMM

Donnerstag, 11.05.2023

Veranstaltungsort:
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Fürstenberghaus, Hörsaal F5, Domplatz 20-22, 48143 Münster

VORTRAG/DISKUSSION

18:00 Uhr **Grußworte**

Dr. Rainer Hagencord

Gründer und Vorsitzender ITZ

Prof. Dr. Michael Quante

Philosophisches Seminar, Schwerpunkt Ethik und Praktische Philosophie + Prorektor für Internationales, Transfer und Nachhaltigkeit, WWU Münster

Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi

Professur für Kalām, Islamische Philosophie und Mystik + Stellv. Leiter des ZIT, WWU Münster

apl. Prof. Dr. Valeska Becker

Historisches Seminar, Abteilung für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, WWU Münster + Vorsitzende ITZ-Kuratorium

18:30 Uhr **Eröffnungsvortrag**

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Ehrenpräsident des Club of Rome +

Honoraryprofessor an der Universität Freiburg



Bild: Sarah Thiel

Freitag, 12.05.2023

Veranstaltungsort:
Haus Mariengrund, Münster-Gievenbeck
Nünningweg 133 in 48161 Münster

DIALOG/TRIALOG

09:00 – 10:30 Uhr **Impulse aus den drei Weltreligionen**

Argumente für eine Theologie mit dem Gesicht zum Tier: das Hierarchische vs. das Archische

Prof. Dr. Asmaa El Maaroufi

Lehrstuhl für Islamische Philosophie, Schwerpunkt Islamische Ethik, Zentrum für Islamische Theologie, WWU Münster + ITZ (Kuratorium)

Prof. Dr. Julia Enxing

Lehrstuhl für Systematische Theologie, Institut für Katholische Theologie, Technische Universität Dresden

Dr. Deborah Williger

Sinletica Monastic School, Barcelona + ITZ (Kuratorium)

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr **Impulse aus Ethik und Verhaltensbiologie**

Von einer notwendigen Wertschätzung der Tiere und der Relevanz für Anthropologie und Ethik

Prof. Dr. Michael Quante

Philosophisches Seminar, Schwerpunkt Ethik und Praktische Philosophie + Prorektor für Internationales, Transfer und Nachhaltigkeit, WWU Münster

Prof. Dr. Norbert Sachser

Abteilung für Verhaltensbiologie, WWU Münster + ITZ (Kuratorium)

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause



KREATIVE PROBLEMLÖSUNG

Dipl.-Psych. Marc Oliver Stallony

Projektleiter Evaluation, Transferschule und Ideen-Mining, Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO), WWU Münster

Begleitung aller
Programmpunkte
durch:



Erläuterung
Ideen-Mining
WWU Münster



Erläuterung
Titelbild
„Bewohnen“



Tagungswebsite
Aktuelle
Informationen

WORKSHOPS

13:30 – 15:00 Uhr/ 15:30 – 17:00 Uhr **Tieren begegnen**
Transformatives Lernen mit den Eseln Freddy und Fridolin

Elisabeth Klingseis

Diplom-Sozialpädagogin, Tiergestützte Interventionen, natürliches Horsemanship für Esel, Eselpflegerin, ITZ

Prof. Dr. Andrea Tafferner

Fachbereich Sozialwesen, Professorin für Theologie, Sozialphilosophie; Prodekanin, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) + ITZ (Kuratorium)

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

13:30 – 15:00 Uhr/ 15:30 – 17:00 Uhr **Umwelt und Mitwelt**
Tiere machen Landschaft -

Landschaftsökologie trifft Theologische Zoologie

Markus Bürger

Abteilungsleiter und Lehrkraft, Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn + ITZ (Dozierender)

Prof. Dr. Tillmann Buttschardt

Lehrstuhl für Angewandte Landschaftsökologie und Ökologische Planung, Institut für Landschaftsökologie, WWU Münster + ITZ (Kuratorium)

Dr. Judith Krysiak-Bürger

Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum + ITZ (Dozierende)

17:00 – 17:30 Uhr Pause

ABSCHLUSSDISKUSSION

17:30 – 19:00 Uhr **Ergebniszusammenführung**

Zur Relevanz für Politik und Bildung

Vertreter*innen der Workshops